

Statistik

Kapitalentwicklung:

Kapital vor 1914: M 30,0 Mill. Namensstammaktien (eingezahlt mit 25%), erhöht bis 1923 auf M 120,0 Mill. Stammaktien und M 0,75 Mill. Namensvorzugsaktien.

Am 16. Dezember 1924 Umstellung des Stammaktienkapitals auf RM 12,0 Mill. (vollgezahlt, Verhältnis 10:1) und des Vorzugsaktienkapitals auf RM 7500.— (vollgezahlt, Verhältnis 100:1).

Kapitalerhöhung durch Begebung von Namensstammaktien RM 5,0 Mill. (3:1 zu RM 230.— + Dividende ab 1. April 1929) und RM 3,0 Mill. (o. B.).

Am 20. November 1941 Kapitalberichtigung gemäß DAV vom 12. Juni 1941 laut A.-R.-Beschluß vom 22. Oktober 1941 um RM 12,0 Mill. auf RM 32 007 500.— und Bildung einer Sonderrücklage in Höhe von RM 3,0 Mill. Zur Durchführung der Kapitalberichtigung wurden RM 5,2 Mill. aus der gesetzlichen Rücklage, RM 7,0 Mill. aus anderen (freien) Rücklagen und RM 2,8 Mill. dem Gewinnvortrag entnommen.

Heutiges Grundkapital: RM 32 007 500.—.

Art der Aktien: nom. RM 21 000 000.— volleingezahlte Inhaber-Stammaktien; nom. RM 11 000 000.— mit 64% eingezahlte Namens-Stammaktien; nom. RM 7500.— volleingezahlte Namens-Vorzugsaktien.

Börsenname: Münchener Rückversicherung.

Notiert in **München**.

Ordnungs-Nr.: 84 300 (vollbezahlt); 84 302 (64% Einzahlung).
Stückelung: 60 000 Stücke Inhaberaktien zu je RM 350.— (Nr. 1—60 000); 40 000 Stücke Namens-Stammaktien zu je RM 275.— (Nr. 60 001—100 000); 75 Stücke Namens-Vorzugsaktien zu je RM 100.— (Nr. 1—75).

Lieferbar sind sämtliche Aktien Nr. 1—100 000.

Besondere Rechte:

Die Vorzugsaktien sind ausgestattet mit 6% Dividende und gewähren je RM 2.— Nennbetrag ein zwanzigfaches Stimmrecht. Zur Übertragung der Vorzugsaktien, die sich im Besitz der Vermögensverwaltung Münchenerrück G.m.b.H., München, befinden, ist die Zustimmung des A.-R. und der H.-V. erforderlich.

Im Falle der Auflösung der Gesellschaft sind die Vorzugsaktien am Abwicklungserlös mit einem festen Betrag in Höhe ihres Nennwerts beteiligt.

Die Übertragung der nicht volleingezahlten Stammaktien kann nur mit Zustimmung des A.-R. nach dessen freien Er-

messen erfolgen. Ein Bezugsrecht wird bei Kapitalerhöhungen nur auf den eingezahlten Betrag gewährt. Die Erhöhung des Grundkapitals kann vor der vollen Einzahlung des bisherigen Grundkapitals erfolgen.

Kurse (Mark p. Stück):	1939	1946	1947	letzter	
				RM-Kurs	1948
a) alt					
höchster:	475	550	512	—	75
niedrigster:	419	425	512	—	61
letzter:	438	512	512	512	68

Kurse (Mark p. Stück):	Jan. 1949	Febr. 1949	März 1949	April 1949	Mai 1949	Juni 1949	Juli 1949
höchster:	68	63	61	66	66	60	60
niedrigster:	60	56	53	60	58	59	59
letzter:	63	56	61	65	58	60	60

Kurse (Mark p. Stück):	1939	1946	1947	letzter	
				RM-Kurs	1948
b) jung					
höchster:	224	275	247	—	40
niedrigster:	195	195	247	—	30
letzter:	212	247	247	247,75	32

Kurse (Mark p. Stück):	Jan. 1949	Febr. 1949	März 1949	April 1949	Mai 1949	Juni 1949	Juli 1949
höchster:	32	31	29	33	34	30	30
niedrigster:	30,5	29	25	27,5	28	28	28,5
letzter:	31	29	29	33	30	30	29

Dividenden auf Stammaktien:

	38/39	39/40	40/41	41/42	42/43	43/44	44/45	45/46	46/47
in %:	15 ¹	15 ¹	6 ²	6	6	6	0	0	0
Nr. d.									
Div.-Sch.:	11	12	13	14	15	16	—	—	—

¹ Davon 7% an Anleihestock.

² Auf das berichtigte Kapital, davon 1¹/₄% an Treuhandstock.

Verjährung der Dividendscheine: Gesetzliche Frist.

Anleihestockbestand (30. Juni 1947): RM 3 608 800.— in Reichstiteln, RM 6.62 in bar.

Treuhandstockbestand (30. Juni 1947): RM 1 682 075.50 in Reichstiteln, RM 1200.— in bar.

Auszahlungen von Dividenden ohne Vorlage des Dividendscheines erfolgen nicht.

Tag der letzten Hauptversammlung: 18. November 1943.